



ICC Germany-Magazin

Mediadaten 2025



Über das ICC Germany-Magazin

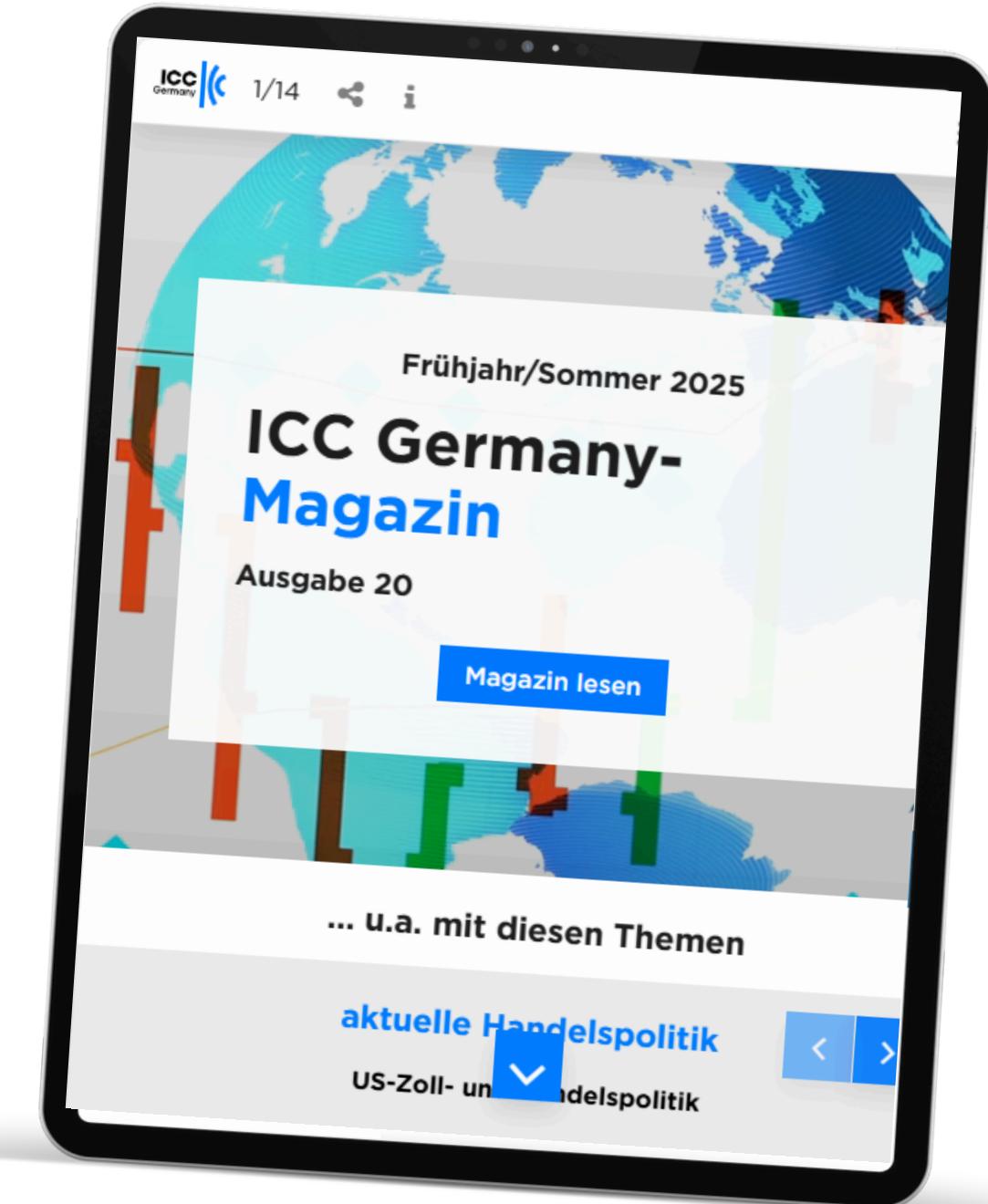
Zweimal jährlich erscheinendes ePaper

Zielgruppe: Praktiker:innen und Entscheidungsträger:innen in global tätigen Unternehmen, Politik, Kanzleien, Wirtschaftsverbänden, Industrie- und Handelskammern

Reichweite ca. 10.000 Adressaten:

- Mitglieder von ICC Germany (Unternehmen, Banken, Verbände, Kanzleien, Industrie- und Handelskammern)
- Schwerpunkte: Rechtsabteilungen, Litigation, Compliance Außenhandel, Nachhaltigkeit und Finanzierung
- Bundesregierung, Bundestag und Botschaften

Erscheinungsweise: Zwei Ausgaben pro Jahr (Mai und November)



Themenschwerpunkte

Aktuelle Fokusthemen aus den Bereichen:

- internationale & EU-Handelspolitik
- Außenhandel/-Handelsfinanzierung
- Digitalisierung & Künstliche Intelligenz
- Recht & Compliance
- Nachhaltigkeit/Klimaschutz
- internationale Streitbeilegung



Ohne Datenstrategie kein Paperless Trade

Dr. David Saive (ICC Germany)



Von einer langen Reise in die Welt des papierlosen Außenhandels

Alexander Paetzold (Trade Technologies)



Künstliche Intelligenz in der Streitbeilegung

Dr. Karsten Grillitsch & Franziska Fuchs (Robert Bosch GmbH)



Regeln und Partnerschaften: Die Anker der EU für Handel in turbulenten Zeiten

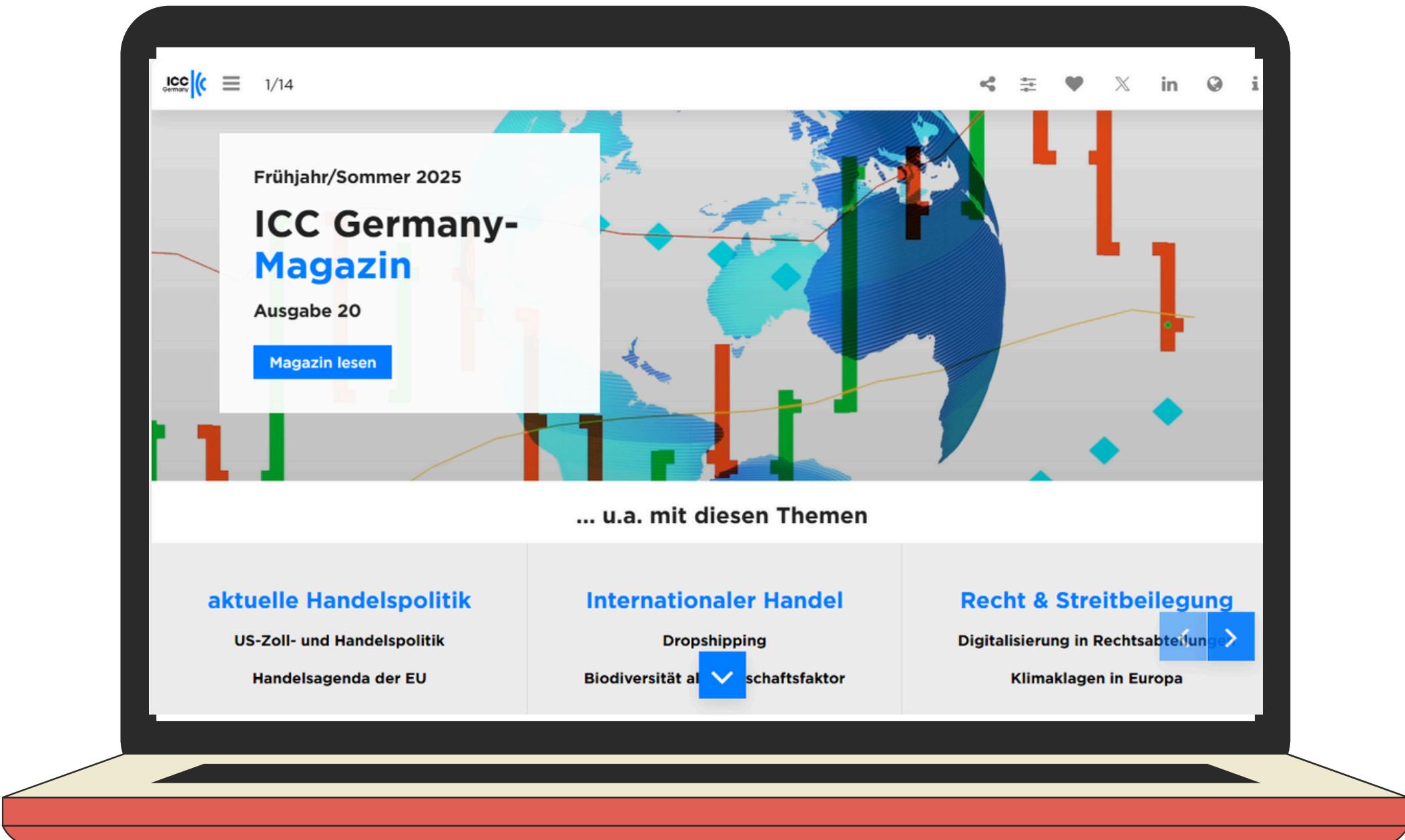
Barbara Gessler (Europäische Kommission)



Das Ende der regelbasierten Ordnung mit den USA

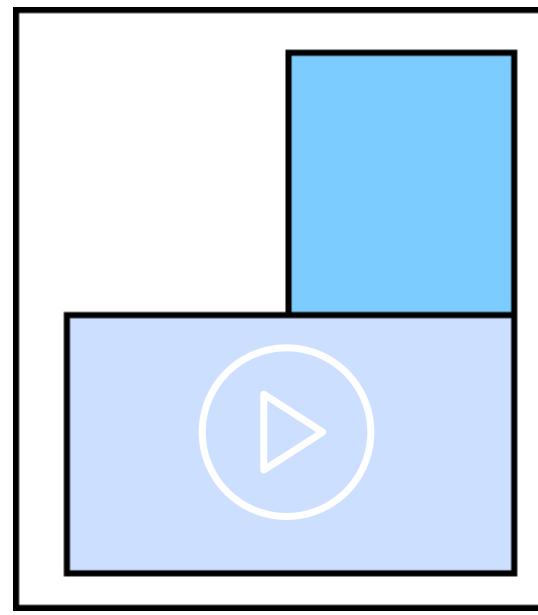
Dr. Stormy-Annika Mildner (Aspen Institute Deutschland) & Dr. Claudia Schmucker (DGAP)

Vorteile des digitalen ICC Germany-Magazins



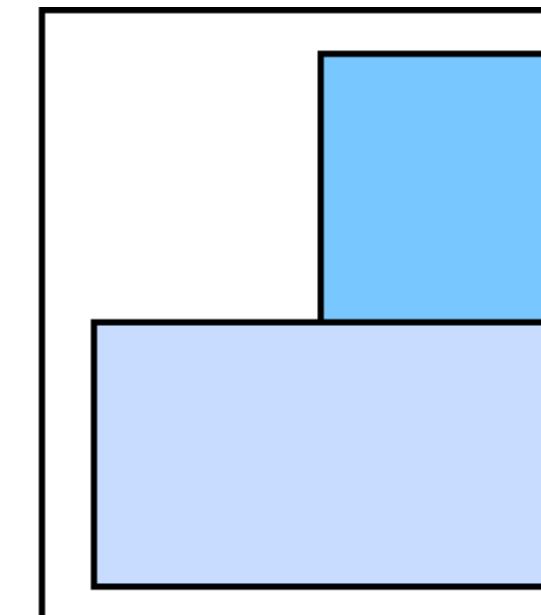
- Jederzeit, überall und auf jedem Gerät kostenfrei abrufbar unter magazin.iccgermany.de
- Neutrale Plattform, um Ihre Organisation zu platzieren
- Hohe Reichweite, crossmediale Vermarktung über Social Media und SEO-basierte Einträge auf unserer Webseite
- Audiovisuelle Beiträge und Anzeigen möglich

Anzeigen



Bewegtbild

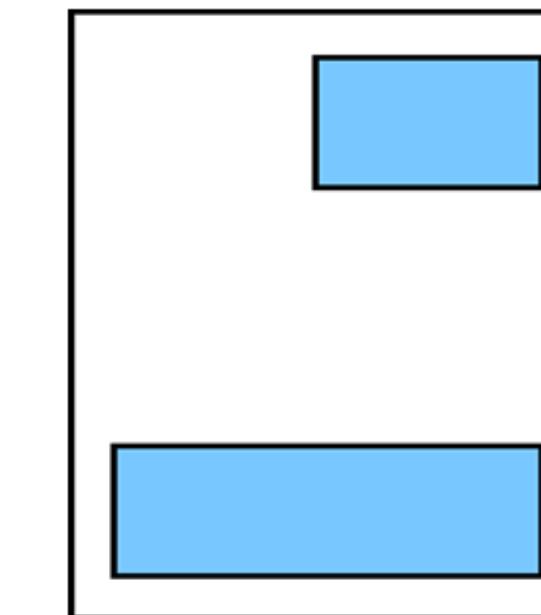
Preis: 2.500,- €



1/2 halbe Seite/
Rectangle

B 580 px
x H 300 px

Preis: 1.500,- €



1/4 Anzeige /
Banner

B 580 px
x H 160 px

Preis: 900,- €



Veröffentlichung
Ihrer Event-
Ankündigung

Preis: 250,- €

Preisangaben zzgl. MwSt. | Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils Anfang April und Anfang Oktober | Mögliche Dateiformate: Bild und Bewegtbild TIF, JPEG, PNG, GIF | Gern prüfen wir Ihre Formate und können diese ggf. flexibel einsetzen

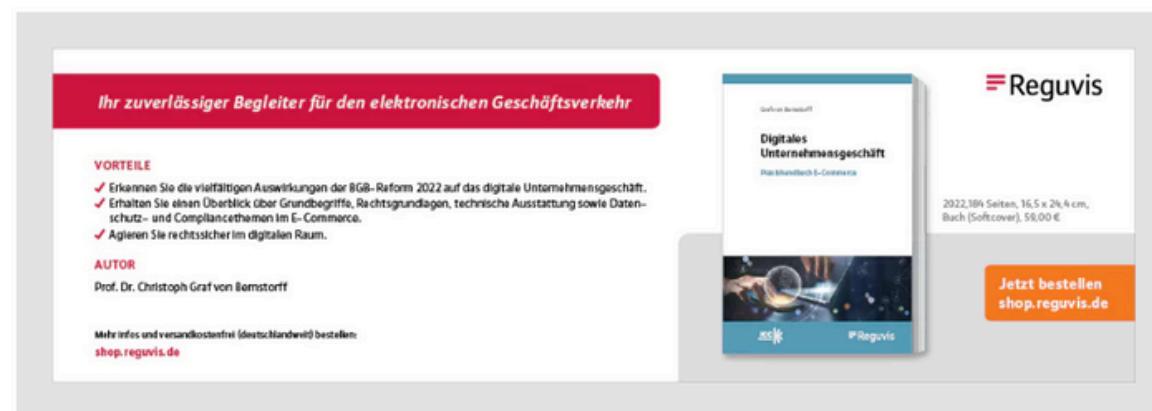
Anzeigenbeispiele

Banner

Die Begriffe Electronic Business (eBusiness), Electronic Commerce (eCommerce), elektronischer Geschäftsverkehr oder auch elektronischer Handel/digitaler Handelsverkehr werden in der Unternehmenspraxis unterschiedlich gebraucht. Sie stehen entweder für die Automatisierung von Geschäftsprozessen im Unternehmen (eBusiness), oder aber sie gehen weiter und umfassen auch die Geschäftstätigkeit selber, also die Geschäftsabschlüsse zwischen Unternehmen, und stehen dann für „elektronischen Handel“/„digitaler Handel“ oder das elektronische Unternehmensgeschäft an sich (eCommerce).

Die neuesten gesetzgeberischen Aktivitäten sowie Gesetzesregelungen sprechen fast durchweg vom „digitalen“ Markt und von „digitalen“ Dienstleistungen, so wie beispielsweise die jüngsten Rechtsakte des EU Digital Market Act sowie des EU Digital Services Act aus dem Jahr 2022.

Daneben hat die Umsetzung gleich mehrerer EU-Richtlinien in den Jahren 2021 und 2022 dazu geführt, dass es viele neue Verbraucherschutznormen im deutschen Recht gibt, die sich als inhaltlich geänderte oder gänzlich neue Vorschriften u.a. im BGB und EGBGB wiederfinden.



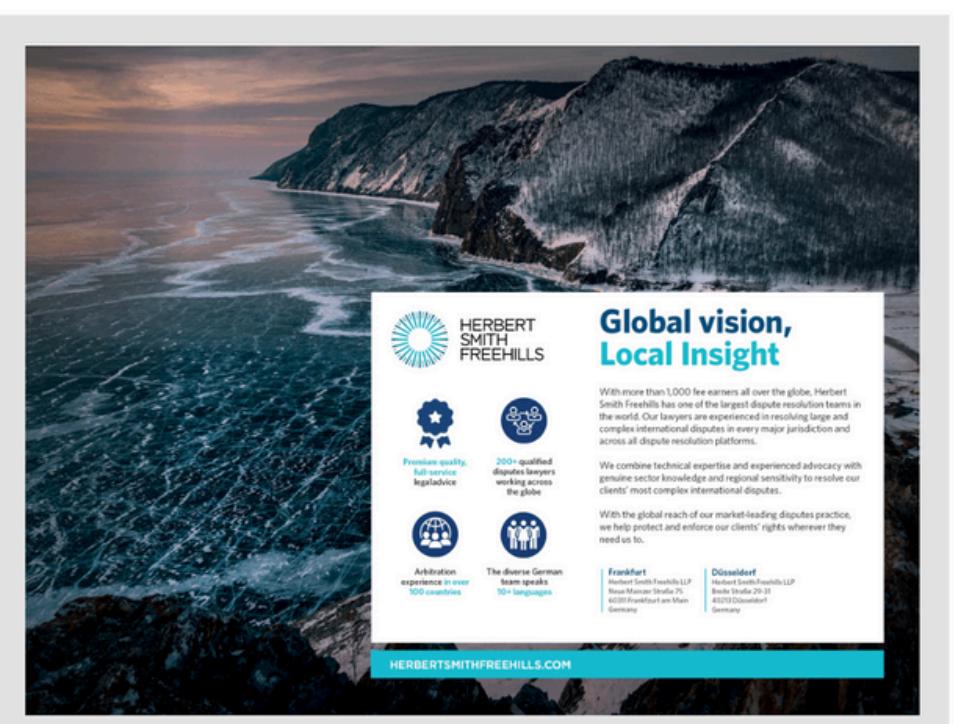
Aktuelle Neuregelungen der letzten zwölf Monate

Seit 1. Oktober 2021 sind EU-weit viele neue Verbraucherschutzregeln umgesetzt worden, die sich mit digitalen Geschäften befassen. So sind in Deutschland seit 1. Oktober 2021 und erneut zum 1. Januar 2022, 28. Mai 2022 und 1. Juli 2022 durch Umsetzung mehrerer EU-Richtlinien viele neue Gesetzesnormen, die sich nun hauptsächlich im BGB finden, durch das „Gesetz über faire Verbraucherverträge“ (in Kraft in mehreren Abschnitten ab 1. Oktober 2021 bis 1. Juli 2022) sowie ein weiteres Gesetz vom 10. August 2021 (in Kraft ab 28. Mai 2022) zur Umsetzung von EU-Richtlinien in neuen Vorschriften vor allem in BGB und EGBGB (aber auch im UWG) in Kraft getreten. Dabei handelt es sich um eine Mischung von Normen, die

Rectangle

UND GEM FOKUS DURCH EINE MODERNE, NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT NEUEN.

Alltag ist jedoch, dass gesetzliche Restriktionen und praxisfremde Regulierungen zunehmen. Der bürokratische Aufwand für die Landwirten und Landwirte wächst, übrigens auch für Maßnahmen, die eigentlich der Biodiversität zugutekommen sollen. Die aktuelle Diskussion in Europa und im Besonderen in Deutschland um die massive Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln in großen Landschaftsgebieten, bringt die Landwirten und Landwirte gerade an den Rand ihrer Belastbarkeit. Die Vorgaben sind oftmals kaum umsetzbar. Sie sind praxisfremd bis existenzbedrohend und Gefahren die Ernährungssicherung. Alternativen werden nicht aufgezeigt. Innovationen treffen auf Haltungen, die in landwirtschaftlichen urbanen Lebenswelten gewachsen sind. Es muss gelingen, die Gesellschaft mitzunehmen, dass wir auf dem wissenschaftlichen Weg besser unterwegs sind. Und dass Innovationen die effektiveren Problemlöser sind als Vorstellungen aus der Vergangenheit. Früher war eben längst nicht alles besser. Ich sehe es auch als Verantwortung von Politik, die Kommunikation zu technischem Fortschritt in der Landwirtschaft zu führen, statt Verunsicherung hervorzurufen.



Aus den Fehlern der anderen lernen

Eine funktionierende Landwirtschaft und eine ausreichende Versorgung mit Nahrungsmitteln ist auch Friedenspolitik. Dort, wo Menschen hungrig müssen, gehen sie auf die Straße, um ihr Recht einzufordern. Wie weit das führen kann, haben wir gerade erst in Sri Lanka erlebt. Die Idee, der Landwirtschaft 100 % Bio von oben zu verordnen, aus welchen

Veranstaltungseintrag

Unsere Veranstaltungen

Alle Angebote unseres Seminarprogramms können Sie auch als Inhouse-Training oder Workshop buchen. Gern beraten wir Sie, um das Passende für Ihre Mitarbeiter:innen und/oder Kunden:innen zu finden.

20. MAI 2025 ONLINE	Masterclass Digital Standards Initiative Virtuelle Masterclass zu Aufgaben und Zielen der DSI mit Pamela Mar, Managing Director der ICC Digital Standards Initiative (DSI)
ICC Germany Arbitration Day	22. MAI 2025 FRANKFURT AM MAIN Fireside Chat mit ICC-Präsident Philippe Varin und Podiumsdiskussion mit ICC Germany-Generalsekretär Oliver Wieck und ICC DSI-Managing Director Pamela Mar
23. MAI 2025 BERLIN	GITEX Europe
Digital Lunch Break #38	23. MAI 2025 ONLINE Projektstreitigkeiten mit Russland-Bezug nach dem 24. Februar 2022 mit Martin Eimer und Arne Fuchs (Ashurst LLP)
02.-04. JUNI 2025 HAMBURG	Hamburg Sustainability Conference inkl. Empfang auf dem Museumsschiff RICKMERS RICKMERS am Abend des 03. Juni 2025 und dem Future Economy Day am 04. Juni 2025, organisiert von der Handelskammer Hamburg, der DZ BANK und ICC Germany

Strategische Partnerschaft

Sie möchten unser Magazin langfristig und auch inhaltlich mitgestalten? Dann freuen wir uns über Ihr Interesse an einer Strategischen Partnerschaft!

Als Strategischer Partner:

- platzieren Sie Ihre Themen über die neutrale Plattform von ICC Germany und erreichen Kontakte in Wirtschaft, Politik und Verbänden
- vermarkten wir gemeinsam Ihren Artikel über unsere Social Media-Kanäle
- platzieren Sie Ihre Anzeige Magazin
- präsentieren Sie ihr Logo in jeder Ausgabe
- präsentieren Sie sich als Strategischen Partner auf unserer Webseite
- Optional: Wirken Sie im Redaktionsbeirat mit
- Optional: Stellen Sie ein praxisrelevantes Thema bei einem [ICC Germany Lunch Break](#) vor

Gern informieren wir Sie über die ausführlichen Konditionen!

Ihr Kontakt



Dr. Birte Grages

Leiterin Kommunikation
Tel: 030 - 200 7363-20
birte.grages@iccgermany.de



Henriette Hartmann

Senior Projekt Managerin
Tel: 030 - 200 7363-13
henriette.hartmann@iccgermany.de



Über ICC Germany

ICC Germany ist die nationale Vertretung der Internationalen Handelskammer (ICC), Hauptstadt in Paris; Büros in Genf und bei den UN in New York.

ICC ist die weltweit größte Wirtschaftsvertretung mit 45 Millionen Mitgliedern in mehr als 100 Ländern.

Schwerpunkte: Förderung des globalen Handelssystems, globale ICC-Regeln und Standards, kommerzielle Streitbeilegung.

[Mehr erfahren](#)